

Tipps & Termine

Sonderöffnungszeiten und Verlängerung der Kamelienschau im Botanischen Blindengarten Radeberg



Foto: Bernd Lichtenberger, Fördergemeinschaft
Botanischer Blindengarten Radeberg e. V.

Aufgrund der großen Nachfrage und Resonanz hat der Botanische Blindengarten Radeberg beschlossen, die beliebte Kamelienschau bis zum 13.04.2025 zu verlängern. Pflanzenfreunde und Naturinteressierte haben nun noch mehr Gelegenheit, die faszinierende Welt der Kamelien in voller Blüte zu erleben.

Die Kamelienschau im Botanischen Blindengarten hat sich als ein wahrer Höhepunkt der Frühjahrszeit etabliert. In dieser besonderen Ausstellung können Besucherinnen und Besucher die vielfältigen Formen und Farben der Kamelien und ihren bezaubernden Duft bewundern.

„Wir freuen uns, dass die Kamelienschau so viele Besucher in den Botanischen Blindengarten gezogen hat“, so Almut Dietze, Gärtnerische Leiterin. „Die Kamelie ist eine der faszinierendsten Pflanzenarten und wir möchten noch mehr Menschen die Möglichkeit geben, ihre Schönheit zu erleben.“

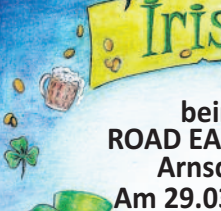
Öffnungszeiten und Eintritt:

Die Kamelienschau ist mittwochs und samstags und ab dem 30.03.25 zusätzlich auch sonntags von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten! Zeitgleich lädt das Café „Spatenhof“ zu Kaffee und Kuchen ein.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung

für Führungen kontaktieren Sie bitte:

Botanischer Blindengarten Radeberg
Telefon: 03528 / 229 30 40
E-Mail: info@taubblindendienst.de
Website: www.taubblindendienst.de



beim
ROAD EAGLE MC
Arnsdorf
Am 29.03.2025,
ab 21.00 Uhr

www.road-eagle-arnsdorf.de

Wir haben für Euch vorbereitet:

- In der unteren Etage spielt John McElroy Handgemachte Irische Musik an seiner Gitarre
- In der oberen Etage unterhält Euch unser DJ Hausi mit Irischer Rockmusik von Dropkick Murphys bis Versengold.
- Getränke von Irish Coffee über Tullamore D.E.W. und Jameson bis hin zu Guinness, Kilkenney und Cocktail Tullamore / Lemon & Lime.



Ein starkes Immunsystem –
eine Bauchsache?
weitere Infos unter: www.apofant.de/aktuell

ELEFANTEN APOTHEKE
Altstadt Radeberg

Filialapotheke der apofant e.K.
Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe

Röderstraße 1 • 01454 Radeberg
Telefon: 0800-3 528 528 (kostenlos)
Fax: 0 35 28-44 78 09
E-Mail: eardb@apofant.de
www.apofant.de • shop.apofant.de
meine.apotheke-rdb.apofant.de
elefanten.apotheke.radeberg.de

SCAN
MICH

Gutscheine,
aktuelle Aktionen
und Angebote unter:
apofant.de/aktuell

15%
25%



Lebensrettung unter Anleitung:

Wenn es um jede Sekunde geht – öffentlich zugängliche Defibrillatoren

In unserer Ausgabe am 07.03.2025 berichteten wir über die Gemeinde Wachau und die Anbringung öffentlich zugänglicher Defibrillatoren in jedem Ortsteil. Der Artikel bezog sich im Wesentlichen auf die Symbiose mit dem Projekt „Region der Lebensretter“. Im Gespräch mit Wachaus Ortsvorsteher Robert Zukowski und Gemeindeführer Dominik Thamsen sind wir noch mehr in die Thematik der Ersten Hilfe, speziell bei einem Herzstillstand eingetaucht.

So hatte bereits vor zwei Jahren der TSV Wachau einen Defibrillator angeschafft. „Die Idee bzw. die Notwendigkeit resultierte aus dem Todesfall eines Vereinsmitgliedes durch einen Herzstillstand“, berichtet Robert Zukowski. Der Verein machte sich Gedanken und konnte mittels Finanzierung über die Aktion „So geht Sächsisch“ ein Gerät anschaffen, welches nun auf dem Sportplatz zur Verfügung steht. Wie der Ortsvorsteher erklärt, ist der Defibrillator sowohl für Erwachsene als auch für Kinder einsatzfähig, denn die Möglichkeiten auf dem Sportplatz sind vielfältig. Vom Schulsport über Ferienangebote, Fußballturniere, Spiele oder reguläres Training – der Ernstfall kann jederzeit bei Sportlerinnen und Sportlern oder auch Zuschauerinnen und Zuschauern eintreten. Dann ist schnellstmögliches Handeln erforderlich.

Sowohl der Defibrillator des TSV Wachau als auch die im Gemeindegebiet installierten AED-Geräte sind auf einem hohen technischen Stand und vermitteln auch dem Laien, wie die Bedienung funktioniert. Bei allen Personen ohne normale Atmung wird das Gerät genutzt. Hierfür werden Klebelektroden auf den Brustkorb geklebt. Der Defibrillator entscheidet dann automatisch, ob ein Stromstoß nötig ist. Diese hochwertigen Geräte haben natürlich auch ihren Preis. Pro Ortsteil investiert der Gemeinderat in Wachau 5.000 Euro inklusive fünf Jahren Wartung. Doch das Geld ist gut angelegt, der erste Defibrillator kam kurz nach seiner Installation bereits zum Einsatz. Übrigens ist die missbräuchliche Nutzung sowie die Beschädigung oder gar das unbrauchbar machen dieser Lebensretter strafbar. Wer sich an den Geräten zu schaffen macht, sei es durch Vandalismus oder eben dem Missbrauch der öffentlich zugänglichen AEDs, muss mit einer Freiheitsstrafe von bis zu zwei Jahren oder einer empfindlichen Geldstrafe rechnen. Jedes der fünf Geräte ist GPS-überwacht und versichert.

Innovative Technik: Schritt für Schritt erklärt das AED-Gerät zur Not auch dem Laien die Nutzung. Hierfür werden Klebelektroden auf den Brustkorb des Patienten geklebt. Der Defibrillator entscheidet dann automatisch, ob ein Stromstoß nötig ist.

Gut vernetzt sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Vereins „Region der Lebensretter“ im Rödertal.

Nicht nur Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Wachau, sondern auch von den Wehren Kleinröhrsdorf, Großröhrsdorf, Lichtenberg, Ohorn, Bretnig, Hermsdorf, Medingen und Ottendorf-Okrilla beteiligen sich an der Aktion.

Im Ernstfall wird immer zuerst der Notruf über 112 gewählt. Im Falle der AED-Technik kommt zusätzlich das Projekt „Region der Lebensretter“ zum Einsatz. Befinden sich registrierte Ersthelferinnen und Ersthelfer in der Nähe, werden diese zusätzlich durch die Rettungsleitstelle alarmiert. Im besten Fall sind es mehrere engagierte Bürgerinnen und Bürger, von denen dann einer zum öffentlichen Defibrillator geschickt wird, um diesen zu holen und die anderen werden zum Patienten oder zur Patientin geleitet.

Die „Initialzündung“ für den Start der Aktion kam übrigens aus dem Wachauer Ortsteil Leppersdorf. Der Wehrleiter der freiwilligen Feuerwehrleute, Torsten Zange, hatte die Idee ins Spiel gebracht, dass die Kameradinnen und Kameraden im Fall einer notwendigen Reanimation mit passender Ausbildung ausfallen können. „Der Auslöser für die Anschaffung der AED war allerdings ein Ereignis innerhalb der Gemeinde Wachau. Ein Mensch konnte erfolgreich durch das sofortige Handeln

Lebensretter-Symbiose: Die geschulten Feuerwehrleute bzw. Ersthelferinnen und Ersthelfer sind über die App des Vereins „Region der Lebensretter“ registriert. Durch die frei zugänglichen Defibrillatoren des AED-Systems kann nun noch schneller geholfen werden.

eines Kameraden vor Ort reanimiert werden. Danach wurde das Thema durch Robert Zukowski mit in den Gemeinderat genommen. Das Gremium hatte dann die Mittel im Haushalt bereitgestellt und die Verwaltung mit der Umsetzung beauftragt“, so Dominik Thamsen.

„Durch die Möglichkeit von Basic-Life-Support Schulungen, kann der Kreis der ausgebildeten Ersthelfer relativ unkompliziert erweitert werden“, erklärt der Gemeindeführer. „Mittlerweile haben wir 19 Kameradinnen und Kameraden aller Ortsteile im Gemeindegebiet, die bei „Region der Lebensretter“ bereits registriert sind. Seit dem 01.01.2025 erfolgte bereits im Raum Rödertal 20 mal (Stand 20.03.2025) eine Alarmierung“, erzählt er weiter. Dabei erfolgte die Alarmierung nicht nur im Bereich Rödertal, sondern dort, wo sich einzelne Helfer befunden haben. Wie Dominik Thamsen berichtet, betraf dies unter anderem den Landkreis Meißen, den Landkreis Bautzen, die Landeshauptstadt Dresden und den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Doch man muss nicht beim Rettungsdienst oder bei der Feuerwehr sein, um Ersthelfer zu werden. Jeder kann sich ausbilden lassen und bei dem Helferverein „Region der Lebensretter“ teilnehmen. Mindestvoraussetzung ist die Sanitätshelferausbildung. Egal, wo man sich gerade befindet, ein registrierter Ersthelfer kann überall zum Einsatz kommen, auch wenn er gerade nicht in seiner Heimat, sondern in einer anderen teilnehmenden Region in Deutschland ist, an dem ein Mensch Hilfe benötigt.

„Die Gemeinde Wachau ist mit der flächigen Verteilung von öffentlich zugänglichen Defibrillatoren im Gemeindegebiet ein Vorbild in Ost-sachsen“, sagt Dr. Carsten Herkner vom Verein Region der Lebensretter. „Gerade in den Landkreisen Bautzen und Görlitz haben wir viele weiße Flecken in der Gerätekarte. Wir freuen uns daher sehr, dass die Gemeinde Wachau ihr Gebiet herzsicher macht und dabei hilft, gemeinsam Leben zu retten.“

Dieses Beispiel sollte überregional verdichtet werden. Um schnelle Hilfe zu gewährleisten, ist es notwendig ein flächendeckendes Netz an Defibrillatoren und geschulten Ersthelferinnen und Ersthelfern zu etablieren. Das gibt nicht nur ein Stück weit Sicherheit, sondern rettet im besten Fall Menschenleben.

Text & Fotos: Red.

MULTIMEDIA-LESUNG MIT
JULIA FINKER-NAGEL



Reisefieber
Die aus der MDR-Serie OST-WARTS bekannte Filmemacherin und Autorin Julia Finker-Nagel hat ein neues Buch geschrieben!

www.dielomnitzer.de



05.04.

19.00 Uhr

SAMSTAG

VOLKSHEIM LOMNITZ

Kartenvorbestellungen erwünscht!

VVK: 035205-53457 // heimatverein@dielomnitzer.de // Preis: 20,00 €/p.P.

Aktuelle Informationen bei Instagram, Facebook oder auf www.dielomnitzer.de

TIMMERMANN'S
restaurant

Osterbrunch

Sonntag
20.04.2025 11-14 Uhr

Inklusive Ostereiersuche für die Kleinen!

Frühstücksanteil
Wurst, Schinken & Käse, hausgemachte Marmeladen
Müslis, Joghurt, Rührei, Bacon, Frikadellen usw.

Vorspeisen
Pfannkuchenröllchen | Lachs | Spinat
Eiersalat a la Waldorf
Roggenbrot | Camembertcreme | Meerrettich
Bunter Frühlingssalat | geröstete Kerne usw.

Hauptgerichte (ab 12.00 Uhr)
Schöpsneres - traditioneller Lammtopf
Hähnchenbrust | Schinken | Spinat-Linguine
Seehecht | Kapernsauce | Karottenrisotto
Eier | Sentsauce | Petersilienkartoffeln usw.

Süßes
Rhabarber-Tiramisu
Eierlikörmousse im Waffelbecher
Erdbeer-Palatschinken usw.

Inklusive Fruchtsäfte, Filterkaffee & Tee vom Buffet

Preis pro Person 39,90 €
Kinder von 0-3 Jahren frei | Kinder von 4-12 Jahren 2 € pro Lebensjahr



© iStockphoto - Photo.com

Timmermanns Restaurant | Am Sandberg 2 | 01454 Radeberg
035208/48800 | info@timmermanns-restaurant.de

Ein Biotop der VOGELSPORT Radeberg-Gesellschaft mbH

Seeterrasse

Arnsdorfer Straße 1 | 01900 Kleinröhrsdorf | Telefon 035952 / 42 94 11

SAISONSTART
Ab 04.04.2025 freuen wir uns
wieder auf Ihren Besuch!



Restaurant • Café
Biergarten

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 16 - 22 Uhr | Sonntag und Feiertag 12 - 22 Uhr

Ostern?! Reservieren Sie gern Ihren Tisch bei uns und lassen Sie sich mit frischer Küche & herzlichem Service verwöhnen.

Weitere Informationen unter www.seeterrasse-luxoase.de

Große Kreisstadt Radeberg

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Radeberg, Ortsteil Großerkmannsdorf
In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Großerkmannsdorf
am 19.03.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: ORG002-2025
Der Ortschaftsrat Großerkmannsdorf beschließt die Auftragsvergabe der Bauleistungen zum 11. Bauabschnitt Renaturierung Goldbach – Gewässer und Landschaftsbauarbeiten in Höhe von 149.819,06 € an die Firma Mörbke & Co. GmbH, OT Neupurschwitz Nr. 19, 02627 Kubschütz.

Beschluss Nr. SR019-2025
Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat die neue Feuerwehrentschädigungssatzung zu beschließen.

Norbert Muschter, Ortsvorsteher

Friedensrichtersprechstunde am 09.04.2025 in Radeberg

Sie möchten eine Streitigkeit außergerichtlich beilegen? Dann können Sie sich beim Friedensrichter für die Große Kreisstadt Radeberg sowie für die Gemeinde Wachau, Bernd Balzer und seiner Stellvertretung Anja Kahl rund ums Thema Schlichtung informieren und diese auf Wunsch gern in Gang setzen. Die nächste Möglichkeit dafür bietet sich in der kommenden Sprechstunde, die am 09.04.2025 von 16.00 bis 17.00 Uhr im Fraktionszimmer (Hauptstraße 2) in Radeberg stattfindet. *Kontaktaufnahme und Anmeldungen zur Sprechstunde sind unter der E-Mail-Adresse bernd.balzer@friedensrichter.de möglich.*

Stadtverwaltung Radeberg

Aktuell Arnsdorf / Radeberg / Wachau

Landkreis Bautzen: Fortsetzung Straßenbefahrung - Messfahrzeug erneut im Landkreis im Einsatz



Nach der „Winterpause“ geht das Projekt „Digitale Integrationsplattform für Straßendaten“ (DIS) in die nächste Projektphase. Die Digitalisierung der Straßennetze aller 57 Gemeinden des Landkreises Bautzen ist abgeschlossen, die Daten werden aktuell von den Gemeinden evaluiert. Seit März 2025 sind wieder die speziellen Messfahrzeuge von der Firma LEHMANN + PARTNER GmbH aus Erfurt im Einsatz, die u.a. mit hochauflösenden Kameras und verschiedenen Laserscannern ausgestattet sind. Diese Fahrzeuge werden voraussichtlich noch bis Mai 2025 die Straßen digital erfassen und vermessen. Durch die Nutzung der hochauflösenden und georeferenzierten Bilder sowie der Laserscandaten erhalten die Verwaltungen ein realitätsgetreues Abbild ihrer Infrastruktur, einen sogenannten „Digitalen Zwilling“.

Mithilfe dieser Daten werden sämtliche Informationen erfasst, welche für die Digitalisierung der rechtlich notwendigen Straßenbestandsverzeichnisse der Städte und Gemeinden erforderlich sind. Bei der Straßenbefahrung werden die Bestimmungen des Datenschutzes konsequent eingehalten. Personenbezogene Daten, wie Gesichter und Kfz-Kennzeichen, werden automatisiert unkenntlich gemacht.

Landkreis Bautzen

Gemeinde Arnsdorf

Einladung Technischer Ausschuss

Sehr geehrte Mitglieder des Technischen Ausschusses, sehr geehrte berufene Bürger,
hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein:

6. Sitzung

Gremium	Technischer Ausschuss
Sitzungstermin	Dienstag, 01. April 2025, 19.00 Uhr
Ort	01477 Arnsdorf, Stolpener Str. 49
Raum	Mensa

Tagesordnung

- Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- Bestimmung der Mitunterzeichnung der Niederschrift
- Kenntnisnahme des Protokolls der 5. öffentlichen TA-Sitzung vom 11.02.2025
- Fragen der Einwohner gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO
- Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Fischbach, Stolpener Straße, Gemarkung Fischbach, Flurstücke 140/9, 140/11
- Stadt Radeberg, 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 66 „Gewerbefläche Dammweg 15“, Verfahren nach § 13 BauGB, hier: frühzeitige Beteiligung der Behörden, TÖB und Nachbargemeinden
- Neubau eines Carports mit Werkstatt und Hühnerstall, Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Wallroda, Friedensstraße 4, Gemarkung Wallroda, Flurstück 3/1
- Vorbescheid - Neubau Einfamilienhaus, Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Kleinwolmsdorf, Wallrodaer Straße, Gemarkung Kleinwolmsdorf, Flurstücke 44/8, 41/d vom 18.03.2019 hier: Antrag vom 23.02.2025 zur vierten Verlängerung des Bauvorbescheides nach § 75 SächsBO
- Nutzungsänderung der Scheune, Grundstück in 01477 Arnsdorf, OT Fischbach, Kirchstraße 7, Gemarkung Fischbach, Flurstück 427
- Informationen der Gemeindeverwaltung
- Anfragen der Mitglieder des TA

Frank Eisold, Bürgermeister

Einladung Verwaltungsausschuss

Sehr geehrte Mitglieder des VA, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.

6. Sitzung

Gremium	Verwaltungsausschuss
Sitzungstermin	Mittwoch, 02. April 2025, 19.00 Uhr
Ort	01477 Arnsdorf, Stolpener Str. 49
Raum	Mensa

Tagesordnung

- Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
- Kenntnisnahme des Protokolls der 5. öffentlichen VA-Sitzung vom 12.02.2025
- Fragen der Einwohner gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO
- Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
- Informationen der Gemeindeverwaltung
- Anfragen der Mitglieder des VA

Frank Eisold, Bürgermeister

Aktuelles aus dem Rödertal

Jahresempfang der Gemeinde Wachau

Ein Sonntag voller Überraschungen

Eine echte Überraschung erlebten die Gäste am vergangenen Sonntag, dem 23.03.2025, zum Jahresempfang der Gemeinde Wachau. Bürgermeister Veit Künzelmann musste krankheitsbedingt kurzfristig absagen, sodass seine Stellvertreterin Tina Trepte zur Begrüßung im Gemeindesaal wartete.



Sie verlas die Grußworte des Bürgermeisters und wurde musikalisch unterstützt durch die Gruppe Sax Chamäleon Dresden. Leider hatten auch einige andere Gäste wegen Krankheit absagen müssen, sodass neben dem ehemaligen Landrat Michael Harig, der sich in das „Goldene Buch“ der Gemeinde eintragen sollte, unter anderem auch die Bürgermeisterkollegen Frank Höhme aus Radeberg, Rico Pfeiffer aus Ottendorf-Okrilla und Dirk Hilbert aus Dresden fehlten. Weitere Ansprachen hielten Landrat Udo Witschas und der Geschäftsführer der Sachsenmilch Leppersdorf, Mathias Hauer. Mit Spannung wurden zudem die Ehrungen verdienstvoller Bürgerinnen und Bürger durch die Ortsvorsteher erwartet. Für den ein oder anderen war es wahrlich eine Überraschung, denn sie wurden im Vorfeld nicht wie üblich informiert.

Für den Ortsteil Leppersdorf: Laudatio Ortsvorsteher Wolfgang Opitz

Eine Ehrung erhielt Regina Hanitzsch für ihr kreatives Engagement in der Natur, denn sie ist es, die seit vielen Jahren am Wanderweg, je nach Jahreszeit und Anlass, schmückt und die Augen von klein und groß zum Leuchten bringt.



Für den Ortsteil Lomnitz: Laudatio stellvertretender Ortsvorsteher Mirko Jurisch

Die Ehrung erhielt Robert Krause für sein Engagement im Lomnitzer Carnevalsclub, dem er als Präsident vorsteht und zudem als Bindeglied zwischen den Vereinen den Ort mit voranbringt.



Lesungen zum Tag der Bibliotheken - Radeberg

Bundesweite Nacht der Bibliotheken

Die Nacht der Bibliotheken ist eine Initiative des Deutschen Bibliotheksverbandes e. V. (dbv) und seiner 16 Landesverbände. Unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken.“ werden Bibliotheken in ganz Deutschland am 4. April 2025 um die Wette strahlen. Mit einem bunten Programm an Veranstaltungen, Workshops, Lesungen und Führungen laden wir alle Bürger*innen ein, ihre Bibliotheken neu zu entdecken. Mehr Informationen und Hintergründe zur Nacht der Bibliotheken sowie zu allen Veranstaltungen unter www.nachtderbibliotheken.de.

Interaktive und musikalische Frühlingslesung mit Autorin Janine Karst und dem Eichhörnchen „Keck“

Das musikalische Eichhörnchen Keck verzaubert mit seinem Klavier alle Tiere im Wald. Als seine Freunde es auch versuchen wollen, merken sie aber, dass Musik machen gar nicht so leicht ist. Mit viel Mut und Fantasie begeben sie sich auf eine spannende Suche nach ihrem persönlichen Musiktalent in der Natur.

04.04.2025 | 16.30 Uhr | Stadtbibliothek Radeberg | Eintritt wird verlangt

Thea Lehmann liest in der Stadtbibliothek Radeberg aus ihrem neuesten Regionalkrimi: „Todesklamm“

Die wildromantische Kirnitzschklamm im sächsisch-böhmischen Grenzgebiet wird zum Schauplatz eines grausamen Verbrechens. Extremwanderer und IT-Berater Lutz Berger wurde erstochen und treibt mit einem Messer im Bauch im Wasser. Kommissar Leo Reisinger und die Dresdner Kripo ermitteln gemeinsam mit zwei tschechischen Kollegen. Die Faktenlage ist dünn, ein Motiv nicht in Sicht, da geschieht ein zweiter Mord. Ein Wettlauf mit dem Mörder beginnt. Dabei macht der Kommissar seine ganz eigenen Grenzerfahrungen und es wird anstrengend, extrem anstrengend... Leo Reisingers achter Fall in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz.

04.04.2025 | 19.00 Uhr | Stadtbibliothek Radeberg | Eintritt wird verlangt

Für den Ortsteil Seifersdorf: Laudatio Ortsvorsteher Jörgen Krahel

Die langjährige ehemalige Ortsvorsteherin Kathrin Schulze durfte sich über die Ehrung freuen. Jahrelang trieb sie verschiedene Projekte voran und verstand sich als Ortsvorsteherin aller Seifersdorfer Bürgerinnen und Bürger. Aktuell kümmert sie sich liebevoll um den Seniorentreff im Ort.



Für den Ortsteil Wachau: Laudatio Ortsvorsteher Robert Zukowski

Sie verhalten dem ehemaligen Gasthof Anker zu neuem Glanz. Durch viel Engagement und finanziellen Einsatz wurde das historische Gebäude saniert und erhalten. Mario Schubert und seine Partnerin Angela Uhlmann erhielten dafür eine Ehrung.



Bevor das bunte Buffet, gesponsert von Sachsenmilch Leppersdorf, eröffnet wurde, trugen sich Landrat Udo Witschas und der Opernsänger Hans-Joachim Ketelsen, wohnhaft in Feldschlößchen, ins Goldene Buch der Gemeinde ein.



Text & Fotos: Red.

NACHT DER BIBLIOTHEKEN 4.4.2025

Stadtbibliothek Radeberg Programm

Bücherflohmarkt ganztägig

„Keck und die Waldmusikanten“ Lesung mit Janine Karst 16.30 Uhr | Eintritt

Lesung „Todesklamm“ mit Thea Lehmann 19.00 Uhr | Eintritt

Kartenreservierung: 03528 442380 | bibliothek@stadt-radeberg.de

www.nachtderbibliotheken.de

dbv Deutscher Bibliotheksverband

Kartenreservierung unter 03528 442380 oder bibliothek@stadt-radeberg.de Stadtbibliothek Radeberg

Kreative Kinder-Bau-Tage in der Adventgemeinde

In der zweiten Winterferienwoche trafen sich Kinder der Adventgemeinde Radeberg mit ihren Freunden und interessierten Schulkindern drei Tage lang zu einem kreativen Bauprojekt mit Klemmbausteinen (Lego). „Wir bauen eine Stadt, wie sie uns gefällt.“ Ein schier unendlicher Fundus an Bausteinen von einer anderen Gemeinde geliehen, regte die Fantasie an. Als der Platz auf den großen Platten bereits am zweiten Tag begann eng zu werden, besuchten wir den Oberbürgermeister von Radeberg, Frank Höhme. Er nahm sich eine halbe Stunde Zeit und erklärte uns die Arbeit eines Stadtoberhauptes sowie seiner Verwaltung. Außerdem zeigte er uns den Ratssaal und erläuterte uns am aktuellen Geschehen die schwierige Frage, wie man denn zu neuem Bauland kommt. Freiwillige Helfer der Adventgemeinde nahmen sich zum Teil arbeitsfrei oder setzten ihren Urlaub ein, um die Kindertage als Betreuer zu ermöglichen. Senioren der Gemeinde sorgten für einen leckeren Pausenimbiss und ein schmackhaftes Mittagessen. Seniorpastor Johannes Scheel vertiefte mit



den Kindern die Frage, wie es denn gelingen kann, mit allen Unterschieden und Bedürfnissen in einer Stadt gut zusammen zu leben. Dazu braucht es sicher mehr als Schule, Stadion, Supermarkt, Tankstelle, Wohnhäuser, Bahnhof, Kino und Kirche. Die jedenfalls und manches mehr hatten die Kinder mit viel Fantasie in drei Tagen entstehen lassen. Zu einem Abschlussgottesdienst am 1. März bestaunten Geschwister, Eltern und Großeltern und die Besucher der Adventgemeinde die entstandene Stadt der Kinder, ließen sich ihre Bauwerke erklären und beteten gemeinsam für unsere Stadt und die Arbeit und Anliegen ihrer Verwaltung. Die Kreativität der Kinder steckte zu einer fröhlichen Atmosphäre an. Auch wenn die Influenza einige Absagen mit sich brachte, war das Projekt eine überaus erfreuliche Gemeinschaftsaktion über Generationen hinweg und machte allen viel Freude. Sogar das gemeinsame Abbauen und wieder einsortieren der Bausteine geriet zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

Text & Fotos:
Johannes Scheel

Neuer Rastplatz am Schloss Klippenstein in Radeberg lädt zum Verweilen ein



Pünktlich zum beginnenden Frühjahr ist am Schloss Klippenstein in Radeberg ein neuer Rastplatz fertiggestellt worden. Zentrales Element der ca. 580 Quadratmeter großen Fläche ist eine überdachte Sitzmöglichkeit mit Tisch. Des Weiteren wurden eine zusätzliche Bank, eine Schautafel und Fahrradanhlenbügel aufgestellt sowie eine Anlage, die mit Werkzeugen wie Maulschlüsseln und Schraubendrehern kleinere Fahrradreparaturen direkt von unterwegs ermöglicht. Die Aufenthaltsqualität in Radeberg ist damit einmal mehr gestiegen. Die Kosten beziffern sich auf rund 190.000 Euro. Von den förderfähigen Kosten wurden 1/3 mit städtischen Eigenmitteln finanziert. Zu dem Projekt gehörten auch der Bau einer Natursteinmauer, Staudenpflanzungen und die Einfriedung des Nachbargrundstückes. Außerdem wurden auf der angrenzenden Fläche Sträucher gepflanzt sowie im weiteren Verlauf in Richtung des Aktivparks Hofgrundbach eine Böschung geschaffen. Arbeiten an der öffentlichen Beleuchtung stehen noch aus.

Die Maßnahme ist Bestandteil des Projektes „Grünes Band“. Startpunkt bildete dabei im Vorfeld der 800-Jahrfeier Ra-

debergs im Jahr 2019 der Gelbkehain (2017-2020) und der gegenüberliegende Bereich an der August-Bebel-Straße (2018/2020). Hauptanliegen des Projektes war es, die Große Röder viel stärker erlebbar und Teile des Ufers begelbar zu machen. Vor Kurzem wurde die bereits erwähnte Maßnahme „Aktivpark Hofgrundbach“ abgeschlossen, die ebenfalls Teil des „Grünen Bandes“ ist. Planungsbeginn war 2022. Noch im gleichen Jahr wurde mit der Sanierung der Brücke mit Ertüchtigung des Durchlasses Am Hofgrund begonnen. Zuletzt wurde eine Hangtreppe installiert, die einen Zugang vom Parkplatz an der Pulsnitzer Straße zu Schloss Klippenstein schafft. Es wurde außerdem ein multifunktionales Sitz-/Spiel-/Sportpodest installiert, neue Wegeverbindungen geschaffen, Sitzgelegenheiten aufgestellt und nicht zuletzt die erste Station des Trimm-dich-Pfades aufgewertet. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 590.000 Euro. Von den förderfähigen Kosten wurden 1/3 mit städtischen Eigenmitteln finanziert.

Text & Foto: Sarah Günther,
Stadtverwaltung Radeberg

Kleinanzeigen

Netten Eigentümer gesucht, der sein Haus oder Freizeitgrundstück in liebevolle Hände geben möchte.
Tel. 0173 / 367 73 19 oder fa.manthey@gmx.de

Verschenke ferngest. Mini-Helikopter mit Kamera zum Neuaufbau
Tel. 0172 / 974 73 57

Baumfällung – Wurzelentfernung
Tel. 0173 / 375 73 11

Wer jätet gerne und hat auch Lust an anderen Gartenarbeiten im Grundstück in Radeberg Südvorstadt? Vergütung / Stunden nach Vereinbarung

Baum fällen, Hecke verschneiden, Brennholzverkauf
Tel. 03528 / 44 74 38

Chiffre-Nr. 12/01

Suche verzinkte emailierte Waschwannen, auch Sitz- und Kinderwannen in allen Größen und alte Skier
Tel. 0171 / 276 34 58

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg oder E-Mail an zeitung@die-radeberger.de

Ostsee - Usedom - Ahlbeck
neue FeWo • Strand 500 m
einzelne Restplätze • Ostern, Mai, Juni, Juli, August
Tel. 0271 / 38 29 672

Erinnerungen gesucht!

Wir arbeiten an einer Chronik voller Erinnerungen an die wunderschönen, farbenfrohen letzten 40 Jahre. Sie haben noch Fotos, Gedanken oder Materialien von und aus der Kita Spatzenland - vor allem aus der Anfangszeit der 80er und 90er Jahre? Dann melden Sie sich gern per E-Mail an spatzenland-elbtal@volkssolidaritaet.biz oder telefonisch unter 03528 / 44 26 82.

Vielen Dank im Voraus – wir freuen uns auf jede Unterstützung!

Altpapiersammlung der Jugendfeuerwehr Lomnitz

Die Jugendfeuerwehr Lomnitz sammelt wieder Altpapier und Kataloge. Termin ist Samstag, der 05. April 2025. Ab 9.00 Uhr holen die Kinder der Jugendfeuerwehr Zeitschriften, Zeitungen und Werbung ab. Das Altpapier sollte, möglichst gebündelt oder in Schachteln, am Straßenrand bereitliegen. Bitte kein Paketklebeband verwenden. Wir bedanken uns bereits im Voraus für alle fleißigen Sammler und Sammlerinnen.

Jugendfeuerwehr Lomnitz

Unser Wochenangebot vom 31.03.2025 bis 05.04.2025

	Essen 1 6,05 € / Senior 4,25 €	Essen 2 4,65 € / Senior 3,95 €	Essen 3 4,65 € / Senior 3,95 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 31.03.	Wirsingkohlroulade dazu Kartoffeln und deftige Bratensoße	Nudelsuppe mit Geflügelfleisch und Obst	Spinat-Dinkel-Medaillon dazu Püree und Möhrensalat	Salat 1 - 5,40 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Paprika, Ei, Hinterschinken, geriebener Käse und Joghurt dressing
Di. 01.04.	Schweinekammsteak dazu Röstzwiebeln und Püree	Puten-Pilzpflanne dazu Reis	Quinoa-Erbsen-Frikadelle dazu Püree und Rotkrautsalat	Salat 2 - 4,40 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Bohnen, Thunfisch, Zwiebel, Ei und Joghurt dressing
Mi. 02.04.	Gefülltes Hähnchen mit Tomate, Mozzarella, dazu Möhren, Kartoffeln und Geflügelsoße	Spiorellis dazu Frischkäsesoße mit Brokkoli	Sellerie-Knusperschnitte dazu Püree und helle Soße	Salat 3 - 5,40 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Paprika, Ei, Fetawürfel und Joghurt dressing
Do. 03.04.	Pangasiusfilet (Fisch) dazu Mischgemüse, Reis und Kräutersoße	Lebergeschnetzeltes auf Blattspinat und Püree	Ratatouille-Gemüsepfanne dazu Spätzle	Salat 4 - 6,10 € Bauern-Salat frische Gurke, Tomaten, rote Zwiebeln, Fetawürfel, mit grünen Oliven verfeinert, Olivenöl und Oregano
Fr. 04.04.	Rindergulasch dazu Sauerkraut, Kartoffeln und Bratensoße	Hackbraten mit Gemüsefüllung dazu Kartoffeln, Erbsen und Bratensoße	Nudelaufbau mit buntem Gemüse und Käse überbacken	
Sa. 05.04.	Kessulgulasch dazu 2 Scheiben Brot	Dessert - 1,80 € Rhabarber Kompott		

Angebot 1 6,50 € / Senior 4,30 €
Schweine-Haxe dazu Sauerkraut, Kartoffeln und Bratensoße

Angebot 2 8,00 € / Senior 5,05 €
Backendl auf Sommergemüse dazu Klöße und Geflügelsoße

Sie erreichen uns unter
Tel. 035200 / 2 32 99
Fax 035200 / 2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus.
7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung.
Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.

FLINKE PFANNE
HERS KOCH- UND PARTYSERVICE

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS

IM RÖDER SAAL Restaurant Hotel

Die GESCHENK IDEE
Gutschein ab 10 € erhältlich!

Klassik Konzert
04.04.

Silver Beatles
06.04.

Schlager-party
12.04.

Michael Jackson
13.04.

Krimi Dinner
25.04.

Comedy
26.04.

Tanztee
27.04.

Kinder-kino
05.05.

Herkuleskeule
09.05.

Informationen und Tickets unter **www.roedersaal.de** oder unter: **035952 533 533**
kasse@roedersaal.de

Weitere Highlights im Mai:

- ABBA am 11.05.
- Lisa Fitz am 23.05.
- Tanztee am 25.05.

Tipps für den perfekten Start in die Gartensaison

Renovierungssysteme

PRETTY

Renovierung von Türen & Treppen

nachher

nachher

vorher

vorher

- **Sauber** - kein Rausreißen
- **Vielfältig** - in Dekoren und Gestaltung
- **Preiswert** - alle Leistungen zum Festpreis
- **Kostenlose Beratung** vor Ort vom PRETTY-Fachberater

PRETTY und PLAMECO-Fachbetrieb Björn Köpping

www.firma-koeppling.de

Kiefernweg 2a, 01917 Kamenz - OT Schönbach

Tel.: 03 57 97 / 73 66 1, Ausstellung geöffnet: Mo-Fr 8-16 Uhr

Haus - Service Gäbler

Kompetenz und Service

Freiheitsstraße 6 A

01900 Großröhrsdorf

Tel.: 035952 / 299 650

Mobil: 0173 / 91 79 914

www.haus-service-gaebler.de

Grünschnitt

Gehwegreinigung

Winterdienst

komplette Objektbetreuung

Suche eine/n Mitarbeiter/in für die Objektpflege und Reinigung.

Kompostierungs- und Holzaufbereitungsanlage Grünberg

Langebrücker Straße 32, 01458 Grünberg

Wir haben für Sie geöffnet:

Mär - Nov: Mo u. Fr 9 - 16 Uhr, Di u. Do geschlossen, Mi 9 - 17 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr (jeden 1. u. 3. Samstag im Monat), Dez - Feb: geschlossen

Unsere Leistungen vor Ort

- Annahme von Grünabfällen und Holz
- Verkauf und Lieferung von hochwertigem Kompost, Erden, Substraten, Rindenmulch
- Containerdienst (Grünabfall, Bauschutt, Baumischabfälle, Bodenaushub, Holz, ...)

Firmensitz: Humuswirtschaft Kaditz GmbH

01139 Dresden, Spitzhausstraße 40

Tel.: (03 51) 8 39 36 - 0 Fax: (03 51) 8 39 36 18

Email: info@humuswirtschaft.de

Internet: www.humuswirtschaft.de

Lieferung von Erden u. Substraten

Tiefbau, Erdbau, Abbruch

Containerdienst und Transporte

Recycling, freie KFZ-Werkstatt

Entsorgungsfachbetrieb

Wohnungsbaugenossenschaft Radeberg und Umgebung eG

Heidestraße 2/4, 01454 Radeberg

Tel. 03528 408130

www.wbg-radeberg.de

Wir leben Verbundenheit.

Wir sind Radeberger.

Gernsanieierung.

So einfach und energieeffizient kann Modernisieren sein.

Mit unserer Allround-Lösung Raumgewinn.

- Freie Termine für Energieberatungen
- Regionales Handwerkernetzwerk
- Alle Maßnahmen aus einer Hand

Ostsächsische Sparkasse Dresden

mehr erfahren

Der Frühling ist endlich da und mit ihm beginnt die lang ersehnte Gartensaison! Die ersten Sonnenstrahlen laden dazu ein, den Garten aus dem Winterschlaf zu wecken. Doch bevor es richtig losgeht, gibt es einige wichtige Punkte zu beachten, um einen blühenden und gesunden Garten zu gestalten.

1. Aufräumen und Vorbereiten:
Bevor Sie mit dem Pflanzen beginnen, sollten Sie Ihren Garten gründlich aufräumen. Entfernen Sie Laub, abgestorbene Pflanzenreste und Unkraut. Überprüfen Sie auch Ihre Gartenwerkzeuge – sind sie sauber und scharf? Ein gut gepflegtes Werkzeug erleichtert die Arbeit erheblich.

2. Bodenanalyse:
Ein gesunder Boden ist das A und O für jede Pflanze. Führen Sie eine Bodenanalyse durch, um den pH-Wert und die Nährstoffzusammensetzung zu bestimmen. Je nach Ergebnis können Sie gezielt Dünger oder Kompost hinzufügen, um die Bodenqualität zu verbessern.

3. Pflanzenauswahl:
Wählen Sie Pflanzen aus, die gut in Ihr Klima passen und sich harmonisch in Ihr bestehendes Gartenbild einfügen. Frühblüher wie Narzissen oder Tulpen bringen bereits Farbe in den Garten, während Gemüsepflanzen wie Radieschen oder Salat nun ausgesät werden können.

4. Anpflanzen:
Achten Sie beim Anpflanzen auf den richtigen Abstand zwischen den Pflanzen, damit sie genügend Platz zum Wachsen haben. Berücksichtigen Sie auch die Lichtverhältnisse: Einige Pflanzen benötigen viel Sonne, während andere im Halbschatten besser gedeihen.

5. Bewässerung:
Frühling bedeutet oft wechselhaftes Wetter. Achten Sie darauf, dass der Boden gleichmäßig feucht bleibt, aber vermeiden Sie Staunässe. Eine Mulchschicht kann helfen, die Feuchtigkeit im Boden zu halten und Unkrautwachstum zu reduzieren.

6. Pflege und Beobachtung:
Nach dem Pflanzen ist regelmäßige Pflege gefragt. Kontrollieren Sie Ihre Pflanzen auf Schädlinge oder Krankheiten und reagieren Sie schnell, um größere Schäden zu vermeiden. Ein wöchentlicher Rundgang durch den Garten hilft Ihnen dabei, Veränderungen frühzeitig zu erkennen.

Mit diesen Tipps sind Sie bestens gerüstet für einen erfolgreichen Start in die Gartensaison! Genießen Sie die Zeit im Freien und lassen Sie Ihren Garten erblühen!

Text: Red.
Foto: Jill Wellington (pixabay)

Frühlingsbeginn an der Kranichbank

SA 5.4.2025 14.30-17 Uhr Eintritt frei

PROGRAMM

- Kaffee & Kuchen
- Basteln & Gesang

→ Ort: Dorfplatz Wachau

HEIMAT VEREIN Wachau

Feldschlösschen

2. „Frühlingserwachen“ in Wachau

Der Heimatverein Wachau e. V. freut sich, am Samstag den 05.04.2025 zum 2. „Frühlingsbeginn“ am Dorfplatz in Wachau einladen zu können. Wir begrüßen den Frühling an der Kranichbank, ab 14.30 bis 17.00 Uhr, mit einem schönen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen sowie anderen Getränken. Auch dieses Jahr soll die Frühlingszeit mit Liedern eingeläutet werden. Diese werden ab 14.45 Uhr durch die Kita- und Hortkinder gesungen und vielleicht werden Sie das eine oder andere kennen und mitsingen können. Wie auch bei den letzten Veranstaltungen wird auch dieses Mal in den Räumen des Heimatvereins für die Kinder wieder etwas Schönes zum Basteln angeboten werden. Zum ersten Mal wird es auch ein paar kleine Stände geben, die verschiedene Sachen aus eigener Erzeugung anbieten werden. Das 1. „Frühlingserwachen“ im letzten Jahr war ein toller Erfolg und wir freuen uns sehr auf das diesjährige Fest. Wir wünschen und freuen uns über Gäste aus allen Ortsteilen Wachaus und darüber hinaus!

Text & Bild: Friederike Voigt, Heimatverein Wachau

Kommunale Wärmeplanung – Was heißt das eigentlich für mich?

Am 03. April 2025 dreht sich auf Schloss Klippenstein in Radeberg ab 18.00 Uhr alles um das Thema kommunale Wärmeplanung für die Große Kreisstadt. Bis spätestens Juni 2028 muss eine kommunale Wärmeplanung für Radeberg vorliegen. Ziel ist es, mit dem Wärmeplan die wesentlichen Grundlagen für die künftige Umstellung der Wärmeerzeugung auf erneuerbare Energien zu setzen. Neben regenerativen Energiequellen wie Erdwärme, Solarenergie oder Biomasse werden auch die Potenziale zur Nutzung von Abwärme und zur Steigerung der Energieeffizienz untersucht. Die Stadtverwaltung hat diesen umfangreichen Planungsprozess bereits frühzeitig im Oktober 2024 begonnen, sodass bis Ende 2025 ein Wärmeplan vorliegen soll.

Im Rahmen der informativen Veranstaltung soll der aktuelle Arbeitsstand vorgestellt werden. Weiterhin wird das Sächsische Wirtschaftsministerium (SMWA) in einem kurzen Impulsvortrag zu den gesetzlichen Grundlagen des Wärmeplanungsgesetzes (WPG) informieren. Die Verbraucherzentrale Sachsen gibt einen Einblick in ihre Beratungsangebote rund um die Wärmewende und das Thema Energiesparen. Im Anschluss wird es einen Markt der Möglichkeiten geben. Hier können Besucher der Veranstaltung ihre Fragen direkt von den Experten der SAENA (Sächsische Energieagentur), der Verbraucherzentrale Sachsen, der SachsenEnergie und der Stadtverwaltung Radeberg beantworten und sich ausgiebig zum Thema informieren lassen.

Anmeldungen zur Veranstaltung sind im Beteiligungsportal unter <https://mitdenken.sachsen.de/1050265> bis zum 02. April 2025 möglich. Stadtverwaltung Radeberg

Jörg Kühnel

Raumausstattemeister

Gardinen • Fußbodenbeläge • Rollos

Polsterarbeiten • Markisen • Jalousien

einfach schöner wohnen

01454 Radeberg, Schillerstraße 28

Telefon 03528/ 443 537

STAUDENGÄRTNEREI

Garten erleben durch Blüten und Artenvielfalt

Staudengarten Löchel

Leppersdorf

Dresdener Straße 4b

info@praeriestauden.de

Tel.: +49 1520 9412706

praeriestauden.de

Seit über 30 Jahren ist Ihre Zufriedenheit unser Anspruch

VERMIETUNG - VERKAUF - HAUSVERWALTUNG PLANUNG & GUTACHTEN

Immobilien-Service Radeberg

www.immobilienservice-radeberg.de

Hauptstraße 33 - 37 • 01454 Radeberg • Tel. 03528 / 48 36 - 0

Fax 03528 / 48 36 - 36 • E-Mail info@is-radeberg.de

Entsorgung von Bauschutt, Gips, Holz, Asbest, Dachpappe, Sperrmüll, Industrieabfall, Reisig, Laub, Gras usw.

Ankauf von Schrott u. Buntmetall, Papier usw.

Lieferung von Kies, Frostschutz, Mörtel usw.

Entsorgungs- & Verwertungs- GmbH

Containerdienst

Bei Selbstanlieferung von März bis Dezember verlängerte Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 6.30 bis 15.30 Uhr

Mo. + Mi. bis 18.00 Uhr

01454 Radeberg

Oststraße 1e

Tel. 03528/44 14 04

www.zumpe-containerdienst.de

kontakt@zumpe-containerdienst.de

GARTEN

WASSER ♦ WÄRME ♦ SOLAR

NEUER HEIZKESEL?

RUFEN SIE UNS AN!

www.garten-lichtenberg.de ☎ 035955/ 4 38 48

Mittelbacher Str. 1 | 01896 Lichtenberg

Besondere Geschenkidee

FEUERKÖRBE sind unsere Leidenschaft!

Ihre Wünsche und unsere Ideen in Blech gelasert! Ein besonderes Geschenk für Geburtstage, Jubiläen und Hochzeiten. Schafft Wärme und Atmosphäre im Garten. Mit Ihren Daten und Motiven möglich!

Agathe-Zeis-Str. 6 | 01454 Radeberg

www.mf-radeberg.de

info@mf-radeberg.de | Tel.: 03528 - 416 71 20

AUSSTELLUNG FÜR FEUERKÖRBE

MO. - FR.: 7 - 15 Uhr

Mechanische Fertigung Radeberg GmbH & Co KG

NATURSTEINE Rentzsch

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentzsch

Großröhrsdorfer Straße 43

01896 Lichtenberg

natursteine-rentzsch@t-online.de

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

☎ 035 955-45186

www.natursteine-rentzsch.de

Naturstein erleben!

morgen schöner wohnen

PLAMECO-Spanndecken machen es möglich: Zimmerdecke an nur einem Tag! • ohne ausräumen • incl. Beleuchtung und Steuerung • Infrarot-Spanndeckenheizung

Komplettlösung aus einer Hand

Beratung bei dir zu Hause!

Plameco Spanndecken

Kiefernweg 2a,

01917 Kamenz / Schönbach

☎ 03 57 97 73 66 1

Im Handumdrehen eine neue Decke.

Ruf an oder komm in die Ausstellung

ReparierBAR?!

Jeden 1. Samstag im Monat, 14.00 Uhr - Reparatur-Café für fast alles und jeden auf der Dresdener Straße in Radeberg

„Prüfe alles und behalte das Gute“ ist das christliche Motto in diesem Jahr. Um das Gute zu behalten, braucht es manchmal ein paar talentierte Hände, die reparieren können. Diese zu finden, ist gar nicht immer leicht, und schon gar nicht immer günstig.

Das ist für uns Grund genug, unsere verschiedenen Talente und Leidenschaften zu teilen und in unserer Reparatur-Bar zur Verfügung zu stellen.

Wir öffnen das erste Mal am Samstag, 05.04.2025, 14.00 Uhr im Gemeinschaftshaus in der Dresdner Straße 41a (ehem. Straßenbau) und dann jeden ersten Samstag im Monat von 14 – 16.00 Uhr. Unsere Türen stehen für jedes Problem offen, für das wir gemeinsam eine Lösung finden werden.

Dabei geht es um Reparaturen, technische Hilfe oder Nährarbeiten. Doch nicht nur das, sondern auch um praktische Hilfe bei der Bedienung des Handys, über Korrektur kleiner Befindlichkeiten von Laptop und Co wie z. B. Reparatur des Emailprogramms oder Sicherung des Handys bis hin zu Unterstützung bei Formalitäten. Doch vielleicht braucht der eine oder andere einfach nur ein offenes Ohr.



Wir wollen helfen, unterstützen, gemeinsam Schraubendreher, Zange oder Nadel ansetzen – denn es ist gut, dass es verschiedene Begabungen gibt, die sich gegenseitig ergänzen und stärken. Bezahlt werden müssen lediglich notwendig werdende Ersatzteile. Wer einfach nur mal reden möchte, ist genauso herzlich auf Kaffee und Kuchen eingeladen. Über einen Obolus freuen wir uns, doch das ist kein Muss.

Wir freuen uns auch über Menschen, die wie wir leidenschaftlich reparieren, tüfteln, nähen oder sonstige Talente haben, die ihr Wissen weitergeben möchten und ganz nebenbei nette Bekanntschaften entstehen lassen. Genauso sehr freuen wir uns über Jung und Alt, die uns über die Schulter schauen und sich so manche Fähigkeit abschauen. Wir sehen uns.

Voranmeldungen und Rückfragen gern an Jörg Vorwerk, Tel. 03 52 00/28 98 93 oder an reparierbar@freenet.de.

Jörg Vorwerk
Apostolische Gemeinde Radeberg

Premiere im Radeberger Biertheater:

Aperol und Buttermilch – Nein! Oder vielleicht doch?

Was sich hinter der neuesten Produktion des Radeberger Biertheaters mit dem ungewöhnlichen Titel „Aperol und Buttermilch“ verbirgt, erlebten die Zuschauerinnen und Zuschauer am Donnerstag, dem 13. März 2025, bei der Premiere des Stückes. Geschrieben von Peter Flache, der an diesem Abend selbst anwesend war, gelang ihm erneut eine Glanzleistung. Die zahlreichen herzlichen Lacher im Publikum zeigten von der gelungenen Inszenierung, als Kati Grasse und Thomas Böttcher in die Rollen der Eheleute Monika und Bernd Krenzels schlüpfen. So mancher Zuschauer erkannte sicherlich die Eigenheiten des gemeinsamen Lebens wieder: Die ersten gesundheitlichen Problemchen, die sich in der Mitte des Lebens einschleichen, Erinnerungen an die Jugend und das Vergleichen von früheren Träumen mit dem Hier und Jetzt – all dies regt dazu an, neue Pläne zum Durchstarten zu schmieden.

In ihrer Rolle als ehemalige Schulfreundin von Monika brilliert Suzanne Kockat als „Dings“ – ein Charakter, den jeder kennt: Nach Jahren trifft man sich wieder, doch der Name will einfach nicht mehr einfallen. Eine Alterserscheinung? Neben dieser naiven



Blondine überzeugt Kockat auch als Annemarie Voigt, die „Hygienetante“ mit einem gewissen Tick, und sorgt damit für weitere Lacher im Publikum.

Männliche Verstärkung erhält das Ensemble durch Biertheater-Neuling Christoph Ehrlichmann, der der Rolle des Frank Feger wirklich gerecht wird. Im Gegensatz zu Ehrlichmann ist Jens Albrecht ein „alter Hase“ im Biertheater. Thomas Böttcher beschreibt ihn nach der Vorstellung als die gute Seele des Ensembles, welche immer zur Stelle ist und überall mit anpackt. Er kann nahezu in jede Rolle schlüpfen und ist einfach nicht wegzudenken. Albrecht spielt den impulsiven Ungarn Georgi Nikolov und lässt dem Publikum mit seinem Auftritt kurz den Atem stocken, bevor erneut die Lachmuskeln beansprucht werden.

Wie die Geschichte rund um das Chaos und die Verwirrung in der Lebensmitte ausgeht, können Sie sich im Radeberger Biertheater selbst anschauen. Und wenn Sie auf der Suche nach weiteren unterhaltsamen Vorstellungen sind, hat das erste sächsische Mundarththeater noch viele sehenswerte Stücke in petto – ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Lassen Sie sich von „Aperol und Buttermilch“ mitreißen und entdecken Sie die humorvollen Facetten des Lebens – denn manchmal sind es gerade die unerwarteten Kombinationen, die uns zum Lachen bringen!

Text & Fotos: Red.

„Ein Funke, der nie erlosch“

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Großerkmannsdorf

1983-1988:

Steigerung der Dienstbereitschaft trotz technischer Widrigkeiten

Durch die permanente katastrophale Ausstattung mit verschlissener Löschfahrzeugtechnik lehnt die FFW 1983 eine vorgegebene Verteidigung des Titels „Vorbildliche Freiwillige Feuerwehr“ ab. Ein weiteres Problem war die Kontingentierung des Kraftstoffes, nur nach Zuteilung. Zum Beginn 1984 wurde eine gruppenbezogene Ausbildung eingeführt. Damit konnte die Qualität und die Intensität beträchtlich verbessert werden. Trotz aller technischen Widrigkeiten gelang den Angehörigen der Feuerwehr im Juni eine erfolgreiche Titelverteidigung. Die FFW erhielt die ersten 3 Druckluftatemschutzgeräte, aber das Löschfahrzeugproblem setzt sich kontinuierlich fort. Die Wehrleitung und der Rat der Gemeinde forderten dringend die Zuführung eines fabrikneuen Löschfahrzeuges. Anfang Februar 1988 erhielt die Feuerwehr endlich einen neuen Robur LO2002 als LF8-TS8-STA. Damit steigerte sich die Dienstbereitschaft der Feuerwehrangehörigen beträchtlich. Die bisherige gruppenweise Ausbildung wurde zusätzlich in eine mehrtägige Intensivausbildung umgewandelt. So konnte der Titel einer vorbildlichen Feuerwehr erneut erfolgreich errungen werden. Im Februar wird die Wehr zu einem Brand des Kohlelagers im Bezirkskrankenhaus Arnsdorf gerufen. Dieser Einsatz wurde zum längsten in der Geschichte der Feuerwehr und dauerte 3 Tage und es mussten von Großerkmannsdorf insgesamt 5 Gruppen eingesetzt werden.



1988: erhielt die Feuerwehr einen neuen Robur LO2002 als LF8-TS8-STA.

1989-1992:

Politische Wende und Neugründungen

Ab 01.05.1989 übernahm Lutz Kunath das Amt des Wehrleiters. Die Wehrleitung bestand nun aus Harry Hauck (Stellvertreter für Einsatz und Weiterbildung) und Gisela Wilhelm (Stellvertreterin für Kontrolle im Brandschutz). Die politische Wende führte zur Gründung der Jugendfeuerwehr Großerkmannsdorf am 23. November 1990, die erste im Landkreis nach der Einheit. Diese ist hervorgegangen aus der AG „Junge Brandschutzhelfer“. Im Jahr 1990 zählte die Wehr 40 aktive Mitglieder mit einer Dienstbeteiligung von 80 %. Die Wehr nahm an verschiedenen Veranstaltungen teil, darunter ein Oktoberfest zum Tag der Einheit und ein Erfahrungsaustausch mit einer Partnerwehr in Arzberg, Bayern. Zudem wurde der Feuerwehrverband Sachsen neu gegründet, und die Wehr stellte einen Antrag auf Aufnahme.

1993-1994:

Herausforderungen und Umstrukturierungen

Die Wehr begann mit Rekonstruktionsarbeiten am historischen Gerätehaus von 1908, um ein Domizil für unsere Jugendfeuerwehr zu schaffen. Trotz eines brandfreien Jahres 1994 war die Wehr aktiv bei vielen Hilfeleistungen, jedoch gab es ständig Probleme mit dem Löschfahrzeug, was einen Neukauf notwendig machte. Im August 1994 wurde Kamerad Harry Hauck zum Bürgermeister gewählt.

1995-1996:

Jubiläumsfeierlichkeiten und neue Strukturen

Der Höhepunkt des Jahres 1995 war das 95-jährige Bestehen der Feuerwehr, das in der Gut-Wehr-Baude gefeiert wurde. Es fanden Bauarbeiten an der Baude statt, und es gab Einsätze wie den Brand der Badbaracke. Im Jahr 1996 gab es sieben Einsätze, hauptsächlich technische Hilfeleistungen. Am 16. September übernahm Konrad Lehnert kommissarisch die Wehrleitung bis zur Neuwahl eines Nachfolgers.



1996: Einweihung des alten Gerätehauses gegenüber der Schule.

1997-2000:

Neue Leitung und Modernisierung

Im März 1998 wurde eine neue Wehrleitung gewählt: Rigo Müller als Wehrleiter, Peter Ebert als erster Stellvertreter und Konrad Lehnert als zweiter Stellvertreter. Dies markierte das Ende einer kritischen Phase für die Feuerwehr. Der „nichtrechtsfähige Verein“ wurde in einen „eingetragenen Verein“ umgewandelt, nun bekannt als „Baudenverein St. Florian Großerkmannsdorf e. V.“ mit 59 Mitgliedern. Das Jahr 1998 stand im Zeichen der Ausbildung; zahlreiche Lehrgänge wurden besucht. Ein neues Löschfahrzeug (LF 8/6) wurde zu einem Preis von 380.000 DM beschafft und am 3. Oktober feierlich eingeweiht. Mit der Eingemeindung von Großerkmannsdorf in die Stadt Radeberg blieb die Feuerwehr selbstständig, wobei Harry Hauck Ortsvorsteher wurde. In den folgenden Jahren wurden umfangreiche Rekonstruktionsarbeiten für die 100 Jahre-Feier am Gerätehaus durchgeführt. Am Ende des Jahres 1999 zählte die Feuerwehr insgesamt 56 Mitglieder, darunter acht Frauen sowie eine aktive Jugendfeuerwehr mit elf Mitgliedern.

Text: Red.

Quelle & Fotos: Freiwillige Feuerwehr Großerkmannsdorf

In diesem Jahr feiert die Freiwillige Feuerwehr Großerkmannsdorf ein ganz besonderes Jubiläum: 125 Jahre unermüdlichen Einsatz für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger. Am 1. April 1900 wurde die Wehr gegründet – ein Datum, das nicht nur den Beginn einer langen Tradition markiert, sondern auch das Engagement und den Zusammenhalt der Gemeinschaft symbolisiert. Unsere Artikelserie geht weiter und beschäftigt sich in dieser Ausgabe mit der jüngeren Historie der Wehr.

Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Großerkmannsdorf (1961-2000)

1961-1965:

Neuanfänge und Aufbau

Am 17. Juni 1961 wurde Horst Blochwitz zum Wehrleiter berufen, unterstützt von Gerhard Naumann (Stellvertreter für Ausbildung) und Reinhard Opitz (Stellvertreter für vorbeugenden Brandschutz). Im selben Jahr wurde das Gerätehaus in der ehemaligen Nudelfabrik Hummel fertiggestellt und 1962 eingeweiht. Die Feuerwehr musste sich auch mit den politischen Veränderungen in der DDR auseinandersetzen, insbesondere nach dem Mauerbau am 13. August 1961. In den folgenden Jahren leistete die Wehr zahlreiche Einsätze, darunter



1964: Schauübung zum Erntedankfest.

Hochwasserhilfe an der Goldbach (1963) und den Abbruch des Steigerturms. 1965 wurde die erste Kindergruppe gegründet, was als inoffizielle Gründung der heutigen Jugendfeuerwehr gilt. Die Wehr war aktiv im Ort tätig und leistete über 894 Stunden Aufbauarbeit.

1966-1970:

Erfolge und Herausforderungen

Im Jahr 1966 zählte die Wehr bereits 35 aktive Mitglieder. Bei Wettbewerben erreichte sie 1967 den zweiten Platz unter sechs teilnehmenden Feuerwehren. Ein gebrauchtes Löschfahrzeug wurde 1967 beschafft und nach Umbau im April 1968 in Dienst gestellt. Die Wehr erzielte bemerkenswerte Erfolge bei Wettbewerben, darunter mehrere erste Plätze beim Wirkungsbereichsausscheid. Die Feierlichkeiten zum 70-jährigen Bestehen fanden vom 24. bis 26. Juni 1970 statt, mit einem umfangreichen Festprogramm. In diesem Jahr endete die Eigenständigkeit der Gemeinde Kleinerkmannsdorf, was auch Auswirkungen auf die Feuerwehr hatte.

1971-1975:

Die Gut-Wehr-Baude

Ab 1972 wurden Sommerfeste mit Öffentlichkeitscharakter organisiert, und es begann der Bau an der Gut-Wehr-Baude, die ein wichtiger Treffpunkt für die Wehr wurde. Die Feuerwehr engagierte sich weiterhin stark in der Gemeinde, etwa beim Abriss von Gebäuden oder bei Brandeinsätzen. Die komplette Wehr nahm jedes Jahr an der Festveranstaltung zum 1. Mai teil. Die Arbeitsgemeinschaft „Junge Brandschutzhelfer“ erzielte bei Kreisausscheiden mehrere sehr gute Erfolge, während die aktive Wehr ihre Leistungsfähigkeit durch zahlreiche Einsätze unter Beweis stellte. Bei einem gefährlichen Natriumbrand in einer Baracke im ZFK Rossendorf wurde Wehrleiter Horst Blochwitz schwer verletzt.

1976-1980:

Anerkennung und Auszeichnungen

Im Jahr 1976 hatte die Wehr eine Stärke von aktiven 56 Mitgliedern und nahm erfolgreich an Wettbewerben teil, darunter einen ersten Platz im Kreis Dresden-Land zum Jubiläum der Oktoberrevolution. Auch in den folgenden Jahren konnte die Wehr ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen, sie er kämpfte mehrfach den Titel „Vorbildliche Freiwillige Feuerwehr“ als Qualitätsmerkmal. Die Feierlichkeiten zum 80-jährigen Bestehen fanden vom 26. bis 28. Juni 1980 statt, was einen weiteren Höhepunkt in der Geschichte der Feuerwehr darstellte.



1976: Teichschlamm in Kleinerkmannsdorf.

1981-1982:

Modernisierung und Einsätze

1981 wurde ein gebrauchtes Fahrzeug aus Wahnsdorf in Dienst gestellt, während das alte Fahrzeug stillgelegt wurde. Die Wehr war weiterhin aktiv bei Bränden gefordert, darunter große Einsätze in Arnsdorf und Radeberg sowie beim Hochsilobrand in der Milchviehanlage. Insgesamt zeigt diese Chronik eine Zeit des Wachstums, des Engagements und des Erfolgs für die Freiwillige Feuerwehr Großerkmannsdorf, geprägt von einer starken Gemeinschaftsbindung und einem unermüdlichen Einsatz für den Brandschutz in ihrer Region. Zur Jahreshauptversammlung 1982 wurde eine neue Wehrleitung gewählt, Konrad Lehnert als Wehrleiter sowie Harry Hauck und Reinhard Opitz als Stellvertreter.

Tipps / Termine

40 Jahre Kindertagesstätte Spatzenland

Tag der offenen Tür - 04.04.2025, 15.00 - 17.00 Uhr
- Führung durch die Einrichtung - Kaffee und Kuchen
- Besuch der Feuerwehr - weitere Aktionen für Groß und Klein
Kommt vorbei! Sonnenweg 2, 01454 Radeberg
Regionalverband VOLKSSOLIDARITÄT Elbtalkreis-Meißen e. V.

„Nacht der Bibliotheken“ in der Bibo Leppersdorf

Zur „Nacht der Bibliotheken“, am Freitag, dem 04.04.2025, laden wir Euch herzlich in die Leppersdorfer Bibliothek ein. Gelesen wird:
16.15 Uhr „Märchenstunde“ mit Regina
18.00 Uhr „Silberdrache“ von Angie Sage, Buchvorstellung mit Sabine
19.30 Uhr „Mach dein Leben bunt“ Geschichten, die das Herz erwärmen, von Kerstin Werner, gelesen von Kathrin
Kathrin Lockemann, Bibliothek Leppersdorf

Der SC Erksdorf-Ullersdorf e. V. informiert

Heimspieltag am 06.04.2025 in der BSZ-Sporthalle Radeberg
Unsere weibliche U16-Jugendmannschaft nimmt in dieser Saison an der Sächsischen Jugendliga teil. 11 Mannschaften von verschiedenen Gegenden Sachsens messen ihr Können im Spiel jeder gegen jeden. Unser Verein hat sich für die Ausrichtung des 2-ten Spieltages beworben und ist nun erstmalig Gastgeber. Unsere Spielerinnen treten gegen die Minihands Radebeul II, Minihands Radebeul I, den USV TU Dresden und den TSV Leipzig 76 e. V. an. Die Spiele finden im Zeitraum von 10.00 bis 16.00 Uhr statt.
Wir freuen uns auf zahlreiche Fans und Besucher. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
SC Erksdorf-Ullersdorf

Wanderung durchs Forstrevier Ullersdorf

Titel: „Wanderung durchs Forstrevier Ullersdorf entlang verschiedener Gewässerlebensräume“ - Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Frühlingsspaziergänge“ (<https://www.fruehlingsspaziergang.sachsen.de/>)
Termin: **Samstag, 05.04.2025; 9.00 - 12.00 Uhr**

Veranstalter: Forstbezirk Dresden (Staatsbetrieb Sachsenforst), in Kooperation mit der Unteren Naturschutzbehörde Dresden
Treffpunkt: Weg „Zirkel“ am Waldeingang bei der ehemaligen Todenmühle, Nähe Prießnitz
Koordinaten (googlemaps): 51.073792539388755, 13.883804759936014
Sie sind herzlich eingeladen mit uns den Wald und seine vielfältigen Lebensräume zu erkunden! Dabei wollen wir uns ins Feucht-Nasse begeben und den Wald im Bereich von Bächen, Stillgewässern und Quellen zeigen und erklären. Mit etwas Glück bekommen wir auch typische Tierarten dieser Lebensräume zu Gesicht. Neben dem Entdecken der Natur soll es außerdem um den Schutz und die Bewirtschaftung des Waldes durch den Forstbezirk Dresden gehen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.
E-Mail: AlmaJosephine.Schneider@smekul.sachsen.de, Tel. 0173/9616388
Alma Josephine Schneider, Forstbezirksassistentin

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Seifersdorf

Die Jagdgenossenschaft Seifersdorf lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 11.04.2025, 19.00 Uhr in die Feuerwehr Seifersdorf recht herzlich ein.
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
- Bericht des Jagdvorsitzenden
- Rechenschaftslegung des Jagdvorstandes für das Jahr 2024
- Entlastung des Jagdvorstandes für das Jahr 2024
- Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2024
- Bericht Jagdpächter für das Jahr 2024
- Beschlussfassung für die Wildschadensrücklage
- Allgemeines und Diskussion
Für Essen wird gesorgt.

Jagdvorstand Seifersdorf

VERKEHRSTEILNEHMERSCHULUNG

Am 01.04.2025, Beginn ist 19.00 Uhr in der Feuerwehr Ullersdorf, Am Teich 1 (links vorm Reiterhof Ullrich).
Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum Straßenverkehr.
Roland Rosenkranz, DVR Moderator

Botanischer Blindengarten - Seminar „Gärten als Oasen der Artenvielfalt“

Das kostenfreie Seminar „Gärten als Oase der Artenvielfalt“, im Rahmen der Mitmachinitiative „Natur vor der eigenen Haustür - INUVERSUMM“, findet am 08. April 2025, ab 17.00 Uhr im Botanischen Blindengarten Radeberg statt. In Gärten haben Menschen die Gelegenheit, durch vielfältige natürliche Bepflanzung und nachhaltige Bewirtschaftung Artenvielfalt zu fördern und insbesondere auch Insekten Lebensräume zu geben. Naturnah angelegte Gärten eignen sich besonders dafür. Sie schaffen nicht nur unterschiedliche ökologische Nischen, sondern geben auch die Möglichkeit für Naturerfahrungen mit verschiedenen Sinnen und sind ästhetische Erholungsräume.
Im Rahmen dieses Seminars wird gezeigt, wie ein insektenfreundlicher Garten geplant und gepflegt, aber auch mit verschiedenen Sinnen erlebbar gemacht werden kann. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an naturinteressierte Bürger, Haus- und Kleingärtner, Gartenplaner und Gartenbaubetriebe. Das Veranstaltungsformat gibt Gelegenheit, Fragen zu stellen, zu diskutieren und Erfahrungen an praktischen Beispielen im Botanischen Blindengarten Radeberg auszutauschen. Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei. Es wird um eine Anmeldung bis zum 31. März 2025 per E-Mail an regional@slk-miltitz.de oder telefonisch unter 035796 97124 gebeten. Als Ansprechpartner steht Ihnen Sebastian Klotsche gern zur Verfügung.

Clemens Philipp | Bereichsleiter | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Seniorenclub Lomnitz - Veranstaltungen im April 2025

Mittwoch, 02.04.2025, 14.00 Uhr
Quartalsgeburtstagsfeier für die Geburtstagskinder der Monate Januar, Februar und März
Montag, 14.04.2025, 14.00 Uhr
Handarbeiten (bitte Eierverpackungen, Schere und Farbe mitbringen)
Am 10. oder 17. Mai 2025 ist die Radtour in die nähere Umgebung mit Thomas und Sven Mager.
Frühjahrsfahrt ist am 14. Mai 2025.
Genauere Informationen finden Sie in unserem Schaukasten.
Anmeldungen sind ab sofort bei Frau Reuter (53831) möglich.

Die Jagdgenossenschaft Wallroda

lädt alle Besitzer von bejagdbaren Flächen in der Gemarkung Wallroda zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 09. April 2025, 19.30 Uhr in den Kirchgemeindesaal, Wallroda, Friedensstr. 3, ein.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Rechenschaftslegung für das Jagdjahr 2024/25
3. Entlastung des Jagdvorstandes für das Jagdjahr 2024/25
4. Finanzplan 2025/26
5. Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung
6. Sonstiges
Bitte zeigen Sie aktuelle Veränderungen Ihrer Besitzverhältnisse an jagdlich genutzten Flächen an (Kopie Grundbuchauszug).

Christina Tomeit - Jagdvorstand-

Einladung Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Wachau

Die Jagdgenossenschaft Wachau lädt am Freitag, dem 11.04.2025, 19.00 Uhr alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft zur Jahreshauptversammlung in die Gaststätte „Zum Schmalzberg“ in Lomnitz, Kleindittmannsdorfer Straße 1, ein.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Rechenschaftslegung des Vorstandes für das Jagdjahr 2024/25
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2024/25
5. Finanzplan 2025/26 und Verwendung des Reinertrages
6. Bericht der Jagdpächter
7. Sonstiges
Für Essen und Getränke ist gesorgt.

**Wachau, den 23.03.2025
Der Jagdvorstand Wachau**

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160,
www.wm-aw.de Fa.**

In ehrendem Gedenken



Plötzlich und für uns alle unfassbar verstarb am 22.03.2025 mein geliebter Ehemann und der beste Vati, Opa und Freund, den man sich vorstellen kann.

Wir vermissen schmerzlich

Peter Kegel

geb. am 01.01.1940

Danke für alles, was Du uns gegeben hast.
Danke für Deine Liebe und Deinen Humor.
Danke für Deine Hilfsbereitschaft, Deine Ratschläge,
Dein Wissen und alles, was Du uns gelehrt hast.

In tiefer Bestürzung und unendlicher Traurigkeit
Deine Hannelore
Deine Katrin mit Lutz
Deine Lieblinge Anna-Katrin und Florian

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 28.03.2025, 10.30 Uhr auf dem Radeberger Friedhof, die Urnenbeisetzung zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

*Das Leben ist voller Rätsel,
ich muss sie nicht verstehen.
Eines weiß ich ganz genau:
Irgendwann werden wir uns wiedersehn!*

Karl Zimmermann

* 12.10.1957 † 05.03.2025

In stillem Gedenken

Seine Hinterbliebenen,
Bekannten und Freunde



Danksagung

Nachdem wir Abschied
genommen haben von

Günter Rakete

möchten wir uns bei all denen bedanken, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so unterschiedliche Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt dem Team des Alten- und Pflegeheims Radeberg Wohnbereich 4, Frau Dr. Dana Sonnemann, den Nachbarn, dem Bestattungshaus Winkler und Herrn Pfarrer Schreiner.

In stiller Trauer

Nichten Karin und Petra
im Namen aller Angehörigen

Liegau-Augustusbad, im März 2025

Danksagung

Wir haben einen lieben Menschen verloren.

Christa Gebel

geb. Wünsche



Was uns bleibt ist die Erinnerung und Dankbarkeit für alles, was sie uns gab. Danke allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ihr Werner

im Namen aller Angehörigen

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben

Margot Maria Muche

* 14.06.1935 † 14.03.2025

In liebevoller Erinnerung

Holm mit Familie
Robyn mit Carley und Tanja

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 11.04.2025, 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Herrn

Walter Hillig

geb. 11.05.1937 gest. 16.03.2025

In liebevoller Erinnerung

Deine Ehefrau Irene
Tochter Cathleen mit Maik
Tochter Grit mit Jens
Enkel Robin mit Carmen
Enkel Felix, Bastian und Eddie
Urenkel Lucas
Schwester Christa mit Familie
Schwester Helga mit Rolf und Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 04.04.2025, 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wachau statt.

Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Wir nehmen Abschied von

Ursula Max

geb. Schindler
* 31.12.1938 † 12.03.2025

In liebevoller Erinnerung

Enkelin Susanne mit Familie
Schwiegersohn Ulrich
Neffe Ralf



***Du bist nicht wirklich weg,
du bist in unseren Herzen.***

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen beim Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Omi und Uromi, Frau

Gerda Reinsch

danken wir allen Bekannten und Nachbarn von Herzen. Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Winkler und dem Blumengeschäft der Gärtnerei Kühnel.

**In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder, Enkel und Urenkel**

Radeberg, im März 2025

Danksagung

Du bleibst für immer in unseren Herzen.

Jutta Werner

* 28.09.1935 † 06.02.2025

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Kollegen, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Winkler und Herrn Pfarrer Schreiner für seine tröstenden Worte.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Angela mit Marlen, Hendrik,
Pascal und Hektor
im Namen aller Angehörigen und Freunde

IMPRESSUM

Bitte beachten:
E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 22/01/2025.
„die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die **Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden**

Herausgeber, Verlag und Satz: „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg, Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.

Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr Erscheinungstermin
für Ausgabe 13 - 01.04.2025 für Ausgabe 13 - 04.04.2025

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Beilagenhinweis Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage:
Euronics XXL Frequenz Radeberg

Winterferienerlebnis auf Schloss Klippenstein – Eine Reise in die Welt der Ritter und Eulen

In den diesjährigen Winterferien hatten Kinder, Eltern und Junggebliebene die einzigartige Gelegenheit, auf Schloss Klippenstein in Radeberg in die faszinierende Welt des Mittelalters einzutauchen. Das Team des Schlosses, bekannt für seine vermittlungstarke Museumpädagogik, hatte auch dieses Mal ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für die ganze Familie vorbereitet.

Ein besonderes Highlight war die mittelalterliche Erlebnislesung der „kleinen Ritterschule“, die Kinder ab 4 Jahren, Vorschüler, Grundschüler und ihre Begleiter in ihren Bann zog und begeisterte. In stimmungsvollem Ambiente begrüßte Sylvia Anja Saupe, Museumpädagogin des Schlosses, die jungen Gäste – gekleidet in ein spätmittelalterliches Gewand. Der Raum, kein Geringerer als die sogenannte Schwarze Küche, erstrahlte im flackernden Kerzenlicht und vermittelte das Gefühl, in eine längst vergangene Zeit einzutauchen.

Die Bilderbuchgeschichte von der „kleinen Ritterschule“, verlegt von Fischer Sauerländer, ist eine bezaubernde und fantasievolle Erzählung. Auf humorvolle und kindgerechte Weise erfährt man vieles über Mut, den Glauben an sich selbst und das Streben nach den eigenen Träumen. Sylvia Anja Saupe nahm die Kinder mit auf eine spannende Reise in diese fabelhafte Erzählwelt und zog die Zuhörer mit ihrer lebendigen Leseart und anschaulichen Erklärungen der mittelalterlichen Zeit in dieser Geschichte in ihren Bann.

Nach der Erzählung ging es mit einem Eulen-Quiz weiter, bei dem das naturkundliche Wissen der Kinder auf die Probe gestellt wurde. Es war für den Betrachter faszinierend zu erleben, wie die jungen Forscher nicht nur mit viel Spaß ihre Kenntnisse über Eulen teilten, sondern auch selbst immer mehr über diese geheimnisvollen Vögel lernten. Besonders spannend wurde es beim Eulen-Memory, bei dem die Kinder ihr Gedächtnis schärfen und dabei wunderschöne Eulenbilder entdeckten.

Ein besonderer Moment des Programms war das großformatige Plakat, bei dem die Kinder die beeindruckende Flügelspannweite der größten Eule mit ihren eigenen Armen vergleichen konnten - anschaulich und spielerisch zugleich, um Verständnis für die Größe und Kraft dieser Tiere zu vermitteln.



Doch das war noch längst nicht alles: Am Donnerstag, dem 27. Februar 2025, kam der Falkner und Tiertrainer Hans-Peter Schaaf vom Jagdfalkenhof Proschwitz in Meißen auf das Schloss und brachte seine zahme Uhudame Tanja mit. Die Kinder durften die Eule hautnah erleben, sie beobachten und lernten neben der Uhudame Tanja noch zwei weitere faszinierende Vögel kennen: den Buntfalken Odin und den seltenen Gaukler namens Momo. Kindgerecht erklärte der Falkner die Lebensweise dieser Tiere und vermittelte ein Verständnis für die Natur und die Vogelwelt.

Die Kombination aus spannender Lesung, naturkundlichen Entdeckungen und dem direkten Kontakt zu den Vögeln trugen dazu bei, dass dieses Winterferienprogramm auf Schloss Klippenstein zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Teilnehmer wurde. Das Schloss, das am Eingang des Hüttertals liegt, vermittelte so themenübergreifend ein Verständnis für den praktischen Naturschutz und die Artenvielfalt sowie einen wertvollen Beitrag zur Sensibilisierung der Kinder für die Umwelt. Dank der Wohnbau Radeberg Kommunale Wohnungsbau-Gesellschaft GmbH, vertreten durch Herrn Lauter, konnte die Vorführung vor der Kulisse des hiesigen Eulenturmes auf Schloss Klippenstein als Höhepunkt und Abschlussveranstaltung des Winterferienprogrammes realisiert werden – eine Initiative, die sicherlich vielen Kindern und Erwachsenen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Doch nicht nur in den Winterferien hat Schloss Klippenstein viel zu bieten. Das Team plant bereits neue Ferienerlebnisprogramme für die Sommerferien. Es lohnt sich, regelmäßig einen Blick auf die Homepage des Schlosses oder den Aushangkasten vor Ort zu werfen, um keine der abwechslungsreichen Ausstellungen, Führungen und Konzerte zu verpassen. Wer das Flair und die über 800-jährige Geschichte des Schlosses in Radeberg erleben möchte, ist herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und sich von der einzigartigen Atmosphäre und dem vielseitigen Programm verzaubern zu lassen.

Das Team von Schloss Klippenstein freut sich auf viele weitere neugierige Besucher – ob jung oder alt!

Text & Fotos: Red.



Gemeinde Wachau

Öffentliche Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Wachau** schreibt zum **01.07.2025** eine Stelle aus

Sachbearbeiter Systemtechnik und Anwendungsbetreuung im IT-Bereich

(m/w/d)

Mit 39 Wochenstunden unbefristet aus. Die Arbeitsorte sind Arnsdorf und Wachau. Die Arbeitszeit teilt sich zu 50 % auf die Gemeinde Arnsdorf und zu 50 % auf die Gemeinde Wachau auf.

Ihr Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Fehlerdiagnostik und -beseitigung der Störfälle (Standardfälle), sonst Auslösen von Störungsmeldungen gegenüber IT-Dienstleistern bzw. Herstellern sowie Überwachung der Störungsbeseitigung
- Systemmonitoring
- Betreuung von Client- und Serverbetriebssystemen
- Einrichtung neuer PC-Arbeitsplätze und Installation von Komponenten
- Vergabe und Verwaltung von Nutzungsrechten nach vorgegebenen Rollenkonzepten
- Betreuung von Office-Anwendungen und Verfahren im Melde- und Gewerbeswesen sowie Finanzbereich und genutzten Fachanwendungen (u. a. Wartungsarbeiten)
- Planung, Konfiguration, Anpassung und Integration von zentraler Anwendungssoftware
- Organisation und Durchführung von Anwenderschulungen für die eingesetzte Hard- und Software, Erstellung von Anwendungsanleitungen
- Planung, Durchführung und Überwachung von IT-Projekten

sowie Unterstützung bei der Einführung des DMS in beiden Kommunen und dessen dauerhafte Überwachung

- Aufnahme und Weiterleitung von IT-Bedarfsmeldungen sowie Hard- und Software an die entsprechenden Ansprechpartner (Amtsleiter)
- Verantwortung der Umsetzung von Informationssicherheitszielen und Zusammenarbeit mit dem Datenschutz- und Informationssicherheitsbeauftragten

Unsere Anforderungen an Sie:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatiker / Fachinformatikerin in der Fachrichtung Systemintegration, Anwendungsentwicklung oder ein vergleichbarer Abschluss
- Kenntnisse von vernetzten PC-Umgebungen mit Windows und Windows Server, Windows Terminalservices, MS-Exchange
- IT-Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Nutzung von Standard- und Anwendersoftware
- Kenntnisse von Internet- und Netzwerktechnologien
- Kenntnisse zum Ablauf von Prozessen in der öffentlichen Verwaltung sind von Vorteil
- Analytisches Denkvermögen, selbstständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Eigeninitiative und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter:<https://www.wachau.de/stellenausschreibungen.html>

Veit Künzelmann, Bürgermeister



Stellenmarkt im Rödertal

Dein  schlägt für **Lebensmittel?**

Du suchst eine neue Herausforderung? Auch Quereinsteiger willkommen. Für unsere Märkte in Radeberg.

♥ **Marktleiter** (m/w/d)

♥ **Verkäufer** (m/w/d)

♥ **Mitarbeiter in unserer Getränkeabteilung** (m/w/d)

Profitiere bei uns von:

- Weihnachtsgeld und Anwesenheitsprämie
- Personalrabatt
- Bikeleasing
- Mitarbeiterbenefits - profitiere durch attraktive Rabatte bei großen Marken
- und vielem mehr ...

Werde Teil unseres Teams.

Bewerbung an:
personal@edeka-scheller.de
oder Edeka Scheller
Pulsnitzer Str. 33
01454 Radeberg



3.530

Plus Zuschläge

Pflegehelfer/in

auch Quereinsteiger

Vollzeit - Teilzeit - Minijob

für unseren ambulanten Pflegedienst in Dresden suchen wir dringend Verstärkung

30 Tage Urlaub / keine Teildienste

Führerschein dringend erforderlich



Bewerbungen unter: dresden@pflege-muk.de

✉ **Pflegedienst Meyer & Kratzsch Dresden GmbH**

Güntzstraße 31/01069 Dresden

☎ **0351 4400 919 0**

Gebäudedienste
Landsberg GmbH



UNTERHALTSREINIGUNGSKRAFT
(m/w/d)

Bewerbung bitte an bewerbung@gd-landsberg.de



- 15,00 Stunden/Woche
- Bezahlung nach Tarif
- 30 Tage Urlaub
- Führerschein wünschenswert
- Bereitstellung von Markenarbeitskleidung
- Bereitstellung hochwertiger Arbeitsmaterialien

Benefits:

- Jobrad
- Betriebliche Altersvorsorge
- Betriebliche Krankenversicherung

Großnaundorf



Pflegefachkraft / Pflegehilfskraft

für Senioren - WG in ARNSDORF gesucht

- 1.000 € Wechselprämie
- steueroptimierte Zusatzleistungen
- betriebliche Altersvorsorge & Krankenzusatzversicherung
- 30 Stunden-Woche & familienfreundliche Arbeitszeitmodelle



Telefon: 03528 455 661 2
Mail: bewerbung@air-pflege.de

AIR Kranken- und Intensivpflege GmbH
Rödertalstraße 56a / 01454 Radeberg



AIR Kranken- und Intensivpflege GmbH sucht Verstärkung!

Pflegefachkraft / Pflegehilfskraft (m/w/d) für Senioren - Wohngemeinschaft in Arnsdorf

Ihre Chance, in einem starken Team zu arbeiten

Wir suchen herzliche, engagierte Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte für die Senioren - Wohngemeinschaften in der „Villa im Ahornpark“ - unserem Standort in Arnsdorf. Werden Sie Teil eines erfahrenen und hochqualifizierten Teams, das Menschlichkeit und Professionalität in den Mittelpunkt stellt.

Virtueller Einblick in Ihren zukünftigen Arbeitsplatz

Neugierig auf Ihren neuen Arbeitsplatz? Entdecken Sie unseren Standort in Arnsdorf bequem von zuhause aus! Mit unserem virtuellen 3D Rundgang können Sie das Arbeitsumfeld, Ausstattung und Pflegekonzepte interaktiv erkunden – entweder über unsere Website oder per QR-Code.

Werden Sie Teil unseres Teams!

Bewerben Sie sich jetzt und erfahren Sie mehr unter **www.air-pflege.de/jobs** oder rufen Sie uns direkt an unter: **03528 4556612.**

Wir freuen uns auf Sie!



Villa im Ahornpark erkunden:
www.air-pflege.de/arnsdorf

Langebrücker Nachrichten



Drei Standorte für Altkleidercontainer existieren in Langebrück

Ein Stadtratsbeschluss wurde entsprechend umgesetzt

Entsprechend dem Stadtratsbeschluss vom 16. Mai 2024 erfolgt die Aufstellung von Altkleidercontainern auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Grünanlagen ab 1. Januar 2025 auf Grundlage des Standortkonzeptes der Landeshauptstadt Dresden. So auch in Langebrück. Das Standortkonzept gilt für zwei Jahre, also nunmehr im Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2026. Altkleidercontainer können demnach auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Grünanlagen, ausschließlich neben ausgewählten Wertstoffstandplätzen für die Erfassung von Altglas und Altpapier, aufgestellt werden. Durch eine bedarfsgerechte Leerung und festgeschriebene Kontrollpflicht durch den Betreiber soll den Nebenablagerungen von Altkleidern entgegengewirkt werden, heißt es dazu. In Langebrück existieren insgesamt drei Standorte, wo Altkleider entsorgt werden können. Diese sind:

- Lessingstraße 15
- Neulußheimer Straße
- gegenüber der Hauptstraße 49



Auch in der Neulußheimer Straße ist solch ein Altkleidercontainer zu finden. FOTO: Gebauer

LBSV zeigt Teamgeist!

Finalspieltag der Bezirksmeisterschaften Volleyball U13 weiblich

Am 16. März fand der Finalspieltag der Bezirksmeisterschaften der U13 weiblich in Dresden statt. Die Mädels vom LBSV traten mit zwei Mannschaften an und präsentierten sich gut auf dem Spielfeld. Die erste Mannschaft hatte einen herausfordernden Tag und konnte nicht an ihre bisherigen Leistungen anknüpfen. Trotz ihres Engagements und des Kampfgeistes reichte es am Ende nur für einen 8. Platz, was angesichts der Ausgangslage (Staffelzweiter) sehr schade war. Die Spielerinnen haben jedoch wertvolle Erfahrungen gesammelt, die ihnen helfen werden, sich weiterzuentwickeln. Die zweite Mannschaft bestand aus weniger erfahrenen Spielerinnen, die die Gelegenheit nutzten, erste Erfahrungen im Spielbetrieb zu sammeln. Sie zeigten viel Teamgeist und kämpften um jeden Punkt. Am Ende hat es dennoch nur für den 14. Platz gereicht. Insgesamt war der Spieltag eine wichtige Gelegenheit für beide Mannschaften, aus ihren Erfahrungen zu lernen und den Zusammenhalt im Team zu stärken. „Wir sind stolz auf unsere Mädels und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen“, so das Trainerteam abschließend.



Sie traten für den Verein an. FOTO: LBSV

Beschilderung des Rundwanderweges wird erneuert

Dabei geht es um insgesamt 95 Schilder

In der jüngsten Ausgabe des Langebrücker Heideboten informierte Ortsvorsteher Christian Hartmann zum Thema Rundwanderweg und die damit verbundene Beschilderung. Dazu hieß es wie folgt: Die zu erneuernden Schilder wurden erfasst und die Verwaltungsstelle holt gegenwärtig Angebote ein. Insgesamt müssen 95 Schilder ausgetauscht werden. Die Kosten belaufen sich auf ungefähr 2.300 Euro. Im März wird eine Beschlussvorlage eingebracht. Der Ortschaftsrat hat zu entscheiden, ob die (begrenzten) Mittel während der vorläufigen Haushaltsführung eingesetzt werden sollen. Und das ist erfolgt.

Wie angekündigt, beriet der Langebrücker Ortschaftsrat in seiner Märzszitzung zu dem Thema. Sie votierten klar für die Erneuerung, dies erfolgte mit insgesamt neun Ja-Stimmen der Mitglieder des Langebrücker Ortschaftsrates. Konkret fassten sie an dem Abend den Beschluss, das „Werbestudio in Dresden“ mit der Erneuerung der Beschilderung des Rundwanderweges zum Angebotspreis von 1.741,27 Euro zu beauftragen. Die Finanzierung erfolgt aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates über den Haushalteckwert „Sonstiges“. Die Verwaltungsstelle wird mit der Umsetzung beauftragt.

Aus den Vereinen

Lichtbildervortrag über Peru

Zu Gast beim Langebrücker Seniorentreff ist Zulema Goebel. „Peru – Land und Leute, ein ganz persönlicher Bildervortrag“, lautet das Thema, was entsprechend im Monatsprogramm angekündigt ist. Zu erleben ist das am Montag, 31. März. Los geht es 15.00 Uhr im Café des Bürgerhauses. Der Eintritt zur Veranstaltung ist wie immer frei. Zum Seniorentreff am Montagnachmittag wird zu Beginn Kaffee und Kuchen beziehungsweise Gebäck angeboten, um eine Spende wird gebeten. Gerne können auch interessierte Gäste einfach zum Kennenlernen des Veranstaltungsformates vorbeischauen. Neue Gesichter sind immer willkommen.

In Kürze

Karten fürs Passionskonzert sichern

Am Karsamstag, dem 19. April, führt die Junge Kammerphilharmonie Sachsen den Kantatenzyklus „Membra Jesu Nostrī“ des Komponisten Dietrich Buxtehude 14.00 Uhr in der Langebrücker Kirche auf. Es musiziert ein 16-köpfiges Solisten- und Instrumentalensemble unter der Leitung von Benedikt Kantert. Der Zyklus besteht aus sieben einzelnen Kantaten, die jeweils einer Körperpartie des gekreuzigten Jesus gewidmet sind. Karten für das rund einstündige Konzert sind für 15 Euro, ermäßigt 8 Euro über Reservix.de und alle bekannten Reservixvorverkaufsstellen sowie an der Kasse vor Ort erhältlich.



Ab sofort! Wieder Motorrad-Werkstatt in Radeberg.

Inh. Jens Tauchmann
01454 Radeberg
Badstraße 75
Tel. 03528 / 442705
www.tauchmann-autoservice.de
1a.tauchmann@gmx.de

TAUCHMANN AUTOSERVICE

„SAUBER WASCHEN IN RADEBERG“